

INHALT

VORWORT

PETER SEIBERT

7

VON HELLERAU BIS ZUM HELLESPONT

ERIKA TOPHOVEN

15

SAMUEL BECKETT ALS REGISSEUR SEINER EIGENEN THEATERSTÜCKE

VOLKER CANARIS

27

SAMUEL BECKETT, DIE AUFHEBUNG DER GATTUNGSGRENZEN UND DIE METALITERATUR

KONRAD SCHOELL

49

ALL THAT FALL – BECKETTS SPIELERISCHES „ROAD AUDIO PLAY“

MARK-OLIVER CARL UND SIMONE MALAGUTI

65

SAMUEL BECKETTS *FILM*

ROLF BREUER

87

IHRE EIGENE ANDERE: ZU SAMUEL BECKETTS *ROCKABY*

MARTIN SCHWAB

93

AUGEN(T)RÄUME: ZUR MEDIALITÄT DES RAUMES BEI SAMUEL BECKETT

INGO BERENSMEYER

117

BECKETTS UND BACONS MÜNDER

MICHAEL LOMMEL

137

**FERNSEHTHEATER – VIDEOPERFORMANCE.
SAMUEL BECKETT UND DIE VIDEOKUNST**

INGA LEMKE

157

**VON CALIGARI BIS RONDINONE.
BECKETTS STUMMFILMREZEPTION ALS
ANREGER NEUESTER VIDEOKUNST**

GABY HARTEL

189

**ZUR ENTSTEHUNG DES HÖRSPIELS:
IMMER DEIN, TUISSIMUS NACH SAMUEL BECKETTS ROMAN
*TRAUM VON MEHR BIS MINDER SCHÖNEN FRAUEN***

BERND HEINZ

209

AUTORINNEN UND AUTOREN

221